

KALENDERBLATT
23. JANUAR

4. Kalenderwoche, 23. Tag des Jahres. Noch 342 Tage bis zum Jahresende. Sternzeichen: Wassermann. Namenstag: Eugen, Hartmut, Heinrich, Nikolaus.

ES PASSIERTE

2012 - Die Drogeriekette Schlecker reicht beim Amtsgericht Ulm einen Insolvenzantrag ein. - Der krisengeschüttelte Speicherchiphersteller Qimonda stellt einen Insolvenzantrag beim Amtsgericht München. 2004 - Die am 2. Juni 2003 gestartete europäische Sonde „Mars-Express“ weist zum ersten Mal die exakte Lage und das Volumen von gefrorenem Wasser am Südpol des Mars sowie Wasserdampf nach. 1999 - Prinzessin Caroline von Monaco heiratet den Welfenprinzen Ernst August von Hannover. 1994 - Bei der Verleihung der „Golden Globes“ der amerikanischen Auslandspresse gehen drei der Auszeichnungen an „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg. 1968 - Nordkoreanische Patrouillenboote bringen das US-Aufklärungsschiff „Pueblo“ vor der Küste des Landes gewaltsam auf („Pueblo“-Zwischenfall). 1943 - Britische Truppen erobern die von Einheiten des deutschen „Afrikakorps“ besetzte libysche Stadt Tripolis. 1874 - In Preußen wird das Gesetz über die Einführung der Zivilehe erlassen, das auch Scheidungen zulässt.

AUCH DAS NOCH

2001 - dpa meldet: Weil er einen Fußballstar von Real Madrid als lächerliche Schokoladenfigur dargestellt hat, ist ein spanischer Konditor mit Terroranschlägen bedroht worden.

GEBURTSTAGE

1984 - Arjen Robben (30), niederländischer Fußballer
1944 - Rutger Hauer (70), niederländischer Schauspieler
1929 - Harald Metzkes (85), deutscher Maler und Grafiker
1919 - Hans Hass, österreichischer Zoologe, Meeresforscher und Dokumentarfilmer („Menschen unter Haien“), gest. 2013

TODESTAGE

1989 - Salvador Dalí, spanischer Maler, geb. 1904
1944 - Edvard Munch, norwegischer Maler („Der Schrei“), geb. 1863

Großartig – auch ohne Akkordeon

„Jazz d’Hiver“ im überfüllten Alten Dahner E-Werk

Über 30 Besucher, die sich auf „Nicole Metzger & French Connection“ beim diesjährigen grenzüberschreitenden „Jazz d’Hiver“ gefreut hatten, mussten die Jazzfreunde Dahn wieder nach Hause schicken. Das Alte E-Werk war bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis auf den letzten Platz besetzt. Der unfreiwillige Körperkontakt im dichten Gedränge schaffte dafür die ganz besondere Atmosphäre eines Jazzkellers.

Dann die enttäuschende Nachricht: Der renommierte Akkordeonist Marcel Löffler aus Strasburg war erkrankt und konnte nicht auftreten. Doch das Konzert „Hymne à l’Amour“ ließ auch ohne dieses Instrument, das so typisch ist für die Musik des französischen Chansons, keine Wünsche offen.

Die stimmungswalige Nicole Metzger, der Pianist Jean-Yves Jung, Kontrabassist Dietmar Fuhr und der Drummer Jean-Marc Robin gaben an diesem Morgen alles und boten über zwei Stunden Jazz vom Feinsten. Die Begeisterung des Publikums bei diesem ersten Konzert der Jazzfreunde im neuen Jahr war überwältigend.

Dabei gab „Without a Song“ von Billy Rose und Edward Eliscu mit der Musik von Vincent Youmans das Motto vor. „Ich habe meine Sorgen und meine Nöte, aber ich weiß sicher, dass der Jordan weiterfließt. Und ich werde zurecht kommen, solange ein Lied

in meiner Seele stark ist ...“ Nicole Metzger erwies sich als bemerkenswerte Moderatorin, die mit kleinen Geschichten zu den einzelnen Liedern gekonnte Überleitungen schuf. Die Band begeisterte mit dem berührenden Song „The Summer of 42“, wobei die Musik von Michel Legend dem Pianisten alle Möglichkeiten bot, sein phantastisches Können unter Beweis zu stellen. Die Band eroberte das Publikum mit dem Song „La vie en rose“, den Edith Piaf welt-



Die stimmungswalige Nicole Metzger begeisterte mit ihrer Band "French Connection" im Alten E-Werk. (Foto: Hagen)

berühmt gemacht hat, und bei dem die Musiker als Solisten alle Register ziehen konnten. Und die Band ließ nachdenklich werden bei dem Song „Sleeping Bee“ aus dem Musical „House of Flowers“, bei dem Nicole Metzger in ihrer Anmoderation deutlich machte, dass der einzige Sinn im Leben die Liebe ist.

Bei „What the world needs now is love“ von Hal David (Text) und Burt Bacharach (Musik) erklärte Nicole Metzger: „Falls Sie sich inspiriert füh-

den, den Refrain einfach mitzusingen, tun Sie das ungehemmt.“ Ein Angebot, das sich das begeisterte Publikum nicht zweimal machen ließ. Auch im zweiten Teil stand die Liebe im Mittelpunkt, Nicole Metzger intonierte „I get this love for me“ von George Gershwin, „The Windmills of Your Mind“ aus dem Film „The Thomas Crown Affair“ und setzte am Ende mit der Hymne an die Liebe „If you love me, really love me“ von Edith Piaf dem Ganzen das Sahnehäubchen auf. Die Piaf hatte diesen Song über ihre große Liebe Marcel Cerdan geschrieben, der kurz nachdem sie das

Lied das erste Mal in New York gesungen hatte, bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Natürlich ließ das Publikum diese Ausnahmemusiker nicht ohne eine Zugabe gehen und so verabschiedete sich Nicole Metzger nach einem großartigen Schlagzeugsolo mit „It’s all right with me“ und das Publikum antwortete unisono „Allright“. Das Akkordeon hatte am Ende keiner vermisst, doch die Band gab das Versprechen, in voller Besetzung bald wieder nach Dahn zu kommen. (lh)

den Refrain einfach mitzusingen, tun Sie das ungehemmt.“ Ein Angebot, das sich das begeisterte Publikum nicht zweimal machen ließ.

Auch im zweiten Teil stand die Liebe im Mittelpunkt, Nicole Metzger intonierte „I get this love for me“ von George Gershwin, „The Windmills of Your Mind“ aus dem Film „The Thomas Crown Affair“ und setzte am Ende mit der Hymne an die Liebe „If you love me, really love me“ von Edith Piaf dem Ganzen das Sahnehäubchen auf. Die Piaf hatte diesen Song über ihre große Liebe Marcel Cerdan geschrieben, der kurz nachdem sie das

Nicole Metzger erwies sich als bemerkenswerte Moderatorin

Lied das erste Mal in New York gesungen hatte, bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam.

Natürlich ließ das Publikum diese Ausnahmemusiker nicht ohne eine Zugabe gehen und so verabschiedete sich Nicole Metzger nach einem großartigen Schlagzeugsolo mit „It’s all right with me“ und das Publikum antwortete unisono „Allright“. Das Akkordeon hatte am Ende keiner vermisst, doch die Band gab das Versprechen, in voller Besetzung bald wieder nach Dahn zu kommen. (lh)

Schwungvoll ins neue Jahr

Blasorchester gibt Konzert in Heltersberg

Mit Schwung startet das Blasorchester des Landkreises ins Neue Jahr mit einer Matinee am Sonntag, 26. Januar, 10.30 Uhr in der Festhalle in Heltersberg. Unterstützt wird das Blasorchester dabei von dem Saxophon-Ensemble der Kreismusikschule „Saxolito“ und dem Gesangsverein „Gemütlichkeit“ Heltersberg.

Das Blasorchester unter der Leitung von Bernd Jörg hat beispielsweise den Ungarischen Tanz Nummer fünf von Johannes Brahms auf dem Programm, den Einzugsmarsch aus dem Zigeunerbaron von Johann Strauß, den Florentiner Marsch von Julius Fucik oder das bekannte Stück „One moment in time“.

Der Gesangsverein „Gemütlichkeit“, der von Jutta Jochum dirigiert wird, wartet mit Frauen- und Männerchor auf und glänzt mit Werken wie „My heart will go on“ aus dem Film „Titanic“, dem Donauwalzer von Johann Strauß oder „Csárdás“ aus „Balalaikaklänge“ von Otto Groll.

Alle Chorsätze werden von Arndt Ostermann begleitet. An der Titelauswahl von „Saxolito“, das von Musikschullehrerin Christine Kupperroth geleitet wird, wird noch gefeilt. Der Eintritt zum Konzert ist frei; über Spenden freut sich der Förderverein der Musikschule. Für das leibliche Wohl sorgt der Gesangsverein. (kv)

„Dicke Kinder“ auf Diät

Pirmasenser Live-Musikclub „Z 1“ startet in seine zweite Saison

Nach einer kurzen, vierwöchigen Winterpause, laden die „Musikfreunde Pirmasens“ ab heute, Donnerstag, 23. Januar, zur neuen Spielzeit in den Live-Musik-Club „Z1“ nach Pirmasens. In der Zweibrücker Straße 1 werden bis zur Sommerpause Ende Mai hochkarätige Künstler wie Rolf Stahlhofen, „Hendrix, Cream & Co.“ mit Grönemeyer-Drummer Armin Rühl, „Beyond the doors“ sowie „From da Soul“ spielen.

Den Startschuss machen jedoch die „Dicken Kinder“, die zurück in ihr Pirmasenser Wohnzimmer kommen, in dem sie schon so viele Konzerte absolviert. „Auf Diät“ lautet das Motto zum Saisonstart des „Z1“ und des ersten Konzerts der Formation aus Landau um die beiden Frontsänger Sanoj Abraham und Chris „Belushi“

Becker, die eine gewohnt fette Show abliefern wollen.

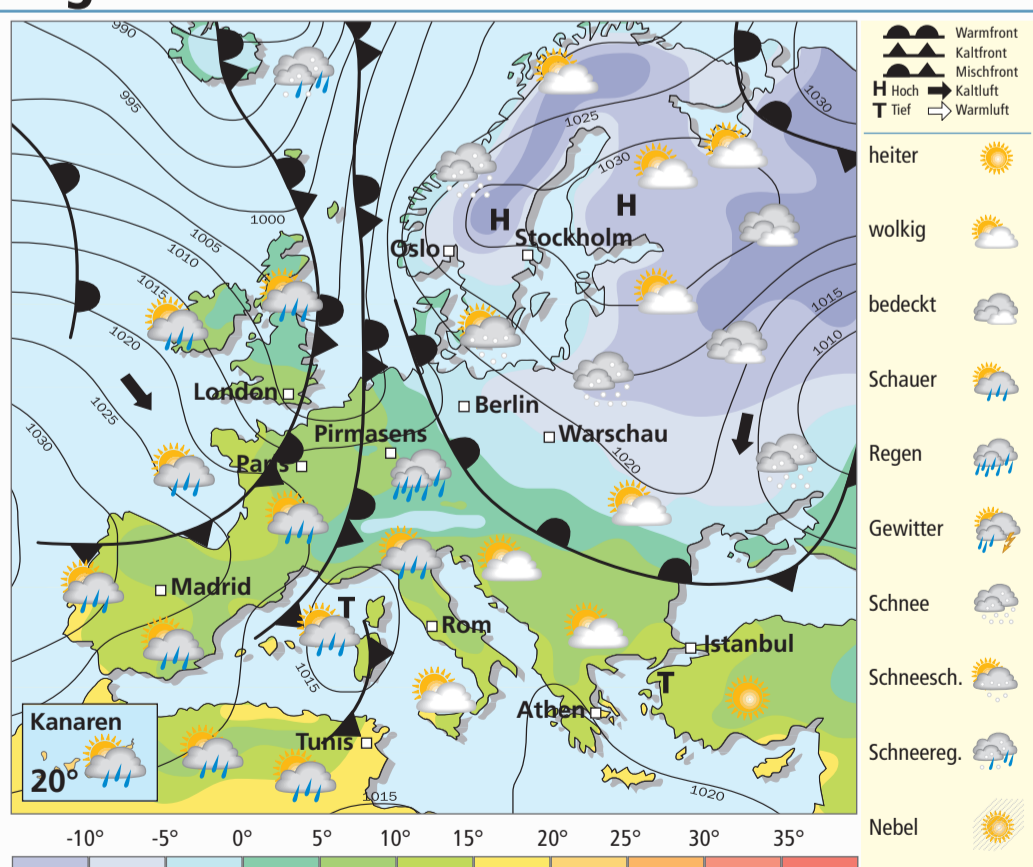
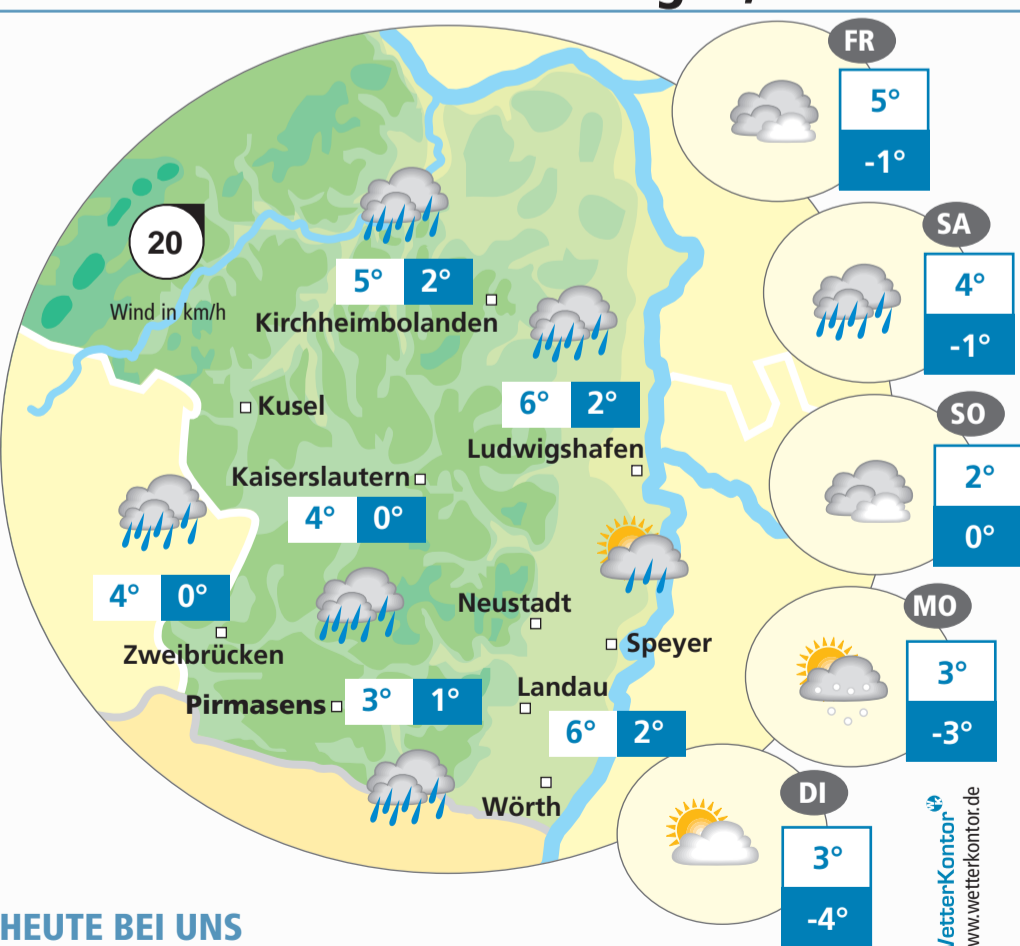
Das Ensemble legt sich übrigens auf keine Musikrichtung fest, sondern taucht in verschiedene Genres ab, mit denen es das Publikum unterhalten möchte. Funk, Soul und Rock von Künstlern wie Stevie Wonder, Avici, Bruno Mars, Daft Punk, Billy Idol und Westernhagen sowie John Paul Young, Christopher Cross und vielen weiteren mehr sind im Repertoire integriert. Die „Dicken Kinder“ setzen jedoch nicht ausschließlich auf Klassiker sowie Evergreens der Musik-Historie sondern mischen auch aktuelles Material aus den Hitparaden ins Programm.

Im vergangenen Sommer überzeugten die „Dicken Kinder“ bereits auf dem von den „Musikfreunden Pir-

masens“ durchgeführten „Seitze Gaade“-Festival im vollen Innenhof des „Parkino“ und möchten auch jetzt im „Z1“ wieder ein Zeichen setzen. Selbstbewusst kündigt sich die Formation als „die meiste Band der Welt“ an, die inzwischen Konzerte zwischen Hamburg und München spielt und dazwischen immer wieder gerne nach Pirmasens ins „Z1“ kommt.

Übrigens: Heute ist nicht nur der Saisonstart des „Z1“ sondern auch der erste Geburtstag der Live-Musik-Clubs. Die ersten beiden Konzerte unter der Regie der „Musikfreunde Pirmasens“ 2012 in der Zweibrücker Straße 1, liefen noch unter dem Namen „Projekt Ehemaliger Parkplatz“. Los geht es im „Z1“ um 21 Uhr, der Einlass ist um 19 Uhr. (wad)

DAS WETTER Zeitweise Regen, in höheren Lagen Schnee



REISEWETTER

Agadir	sonnig	21°
Amsterdam	Regen	6°
Antalya	heiter	18°
Athen	wolzig	16°
Bangkok	wolzig	29°
Barcelona	wolzig	13°
Bozen	Schauer	6°
Budapest	wolzig	4°
Dubrovnik	Schauer	14°
Florenz	Schauer	10°
Helsinki	wolzig	-11°
Istanbul	Schauer	12°
Jamaica	Schauer	29°
Johannesburg	Schauer	28°
Kairo	heiter	21°
Kiew	Schnee	-9°
Kopenhagen	Schnee	1°
London	Schauer	5°
Los Angeles	heiter	22°
Madrid	heiter	11°
Malaga	sonnig	17°
Mallorca	Schauer	14°
Miami	sonnig	20°
Moskau	bedeckt	-17°
New York	wolzig	-7°
Palermo	wolzig	16°
Paris	Schauer	7°
Rimini	Regen	13°
Rio de Janeiro	sonnig	31°
Rom	Regen	13°
Stockholm	wolzig	-4°
Sydney	Schauer	24°
Teneriffa	Schauer	20°
Tokio	sonnig	7°
Tunis	Schauer	17°
Venedig	wolzig	12°
Warschau	Schnee	-5°
Wien	wolzig	3°
Zürich	Schauer	4°

HEUTE BEI UNS

Die Sonne findet nur vereinzelt Wolkenlücken. Meist überwiegen dichte Wolkenfelder. Gelegentlich fällt Regen oder Schneeregen, in den höheren Lagen Schnee. Die Temperaturen erreichen 3 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest

DIE WEITEREN AUSSICHTEN

Nachts überwiegen Schneewolken. Der Freitag zeigt sich nach letzten Schneeflocken stark bewölkt oder neblig-trüb. Am Samstag zieht nach einem trockenen Start erst Schnee, dann Regen heran.

LUFT IN PIRMASENS

gestern, 15 Uhr in µg/m3 (Warnstufe in Klammern)

Schwefeldioxid	1	(600)
Stickstoffdioxid	31	(600)
Ozon	24	(180)

WETTERLAGE

Im äußersten Osten Mitteleuropas bringt ein Hoch über Skandinavien teils freundliches, teils neblig-trübes Wetter mit nur wenigen Schneeschauern. Sonst überwiegen verbreitet die Wolken, und es fällt teils Regen, teils Schnee. In den Beneluxländern regnet es.

BIOWETTER

Die Wetterlage belastet das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen verstärkt zu Kopfschmerzen. Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen sich heute auf Atembeschwerden einstellen und sollten sich vor-sichtshalber schonen.

WETTERLEXIKON

Sichtweite: Die visuell oder instrumentell vorgenommene Bestimmung der größten Entfernung, bis zu der ein bestimmtes Objekt noch sichtbar und erkennbar ist. Die Sichtweite schwankt je nach Wetterlage zwischen einigen Metern (bei Nebel) und über 50 Kilometern.